

Brandmeldeanlage

BMZ



Brandschutzinformation >

NEUSS.DE

Leitfaden 10.16

Checkliste zur Aufschaltung von Brandmeldeanlagen

Stand: August 2023

Inhaltsverzeichnis	Seite
1 Allgemeines	3
2 Ansprechpartner	3
2.1.1 Feuerwehr der Stadt Neuss	3
2.1.2 Leitstelle des Rhein-Kreises Neuss	3
2.1.3 Konzessionär	3
3 Checkliste Aufschaltung einer Brandmeldeanlage (BMA)	4

1 Allgemeines

Die folgende Checkliste soll dem Betreiber oder Errichter einer Brandmeldeanlage als Hilfestellung dienen, um alle für eine BMA-Aufschaltung relevanten Aspekte zu erfüllen. Nur wenn alle erforderlichen Kriterien erfüllt sind, kann die Aufschaltung erfolgen.

Ausführliche Informationen zur Aufschaltung von Brandmeldeanlagen sind folgendem Leitfaden zu entnehmen:

<https://www.neuss.de/leben/brandschutz/downloads>

- 10.11 Anschlussbedingungen für Brandmeldeanlagen

2 Ansprechpartner

2.1.1 Feuerwehr der Stadt Neuss

Die Ansprechpartner der Feuerwehr Neuss mit ihren jeweiligen Zuständigkeitsbereichen finden Sie hier:

<https://www.neuss.de/leben/brandschutz/downloads>

- Ansprechpartner Gefahrenvorbeugung 372

2.1.2 Leitstelle des Rhein-Kreises Neuss

Hammfelddamm 1-5
41460 Neuss

Telefon 02131 / 135 – 0

Fax: 02131 / 135 – 245

2.1.3 Konzessionär

Siemens AG
Konzession
RC-DE SI RDE WEST KONZ

Klaus-Bungert-Str. 6
40468 Düsseldorf

Tel.: 0211 / 8196-2388

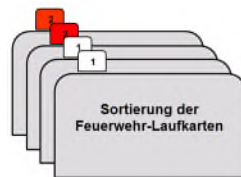
Email: ursula.peretti@siemens.com

3 Checkliste Aufschaltung einer Brandmeldeanlage (BMA)

- Feuerwehrpläne (liegen der Feuerwehr nach Prüfung und Freigabe in Papierform vor) **und** Feuerwehrlaufkarten wurden durch die Feuerwehr geprüft und freigegeben (s. Leitfaden 10.11, Ziffer 6.1, 6.2)

Bei fehlenden bzw. nicht freigegebenen Planunterlagen kann **i.d.R. keine Aufschaltung der BMA** erfolgen.

- Feuerwehrpläne (1 Satz in DIN A3 Ordner) an Erstinformationsstelle der Feuerwehr hinterlegt (s. Leitfaden 10.11, Ziffer 6.2)
- Zweifacher Satz Laufkarten mit richtiger Sortierung** (1,1; 2,2; 3,3; usw.) im beschrifteten Laufkartenschrank vorhanden (s. Leitfaden 10.11, Ziffer 6.1, 6.3)



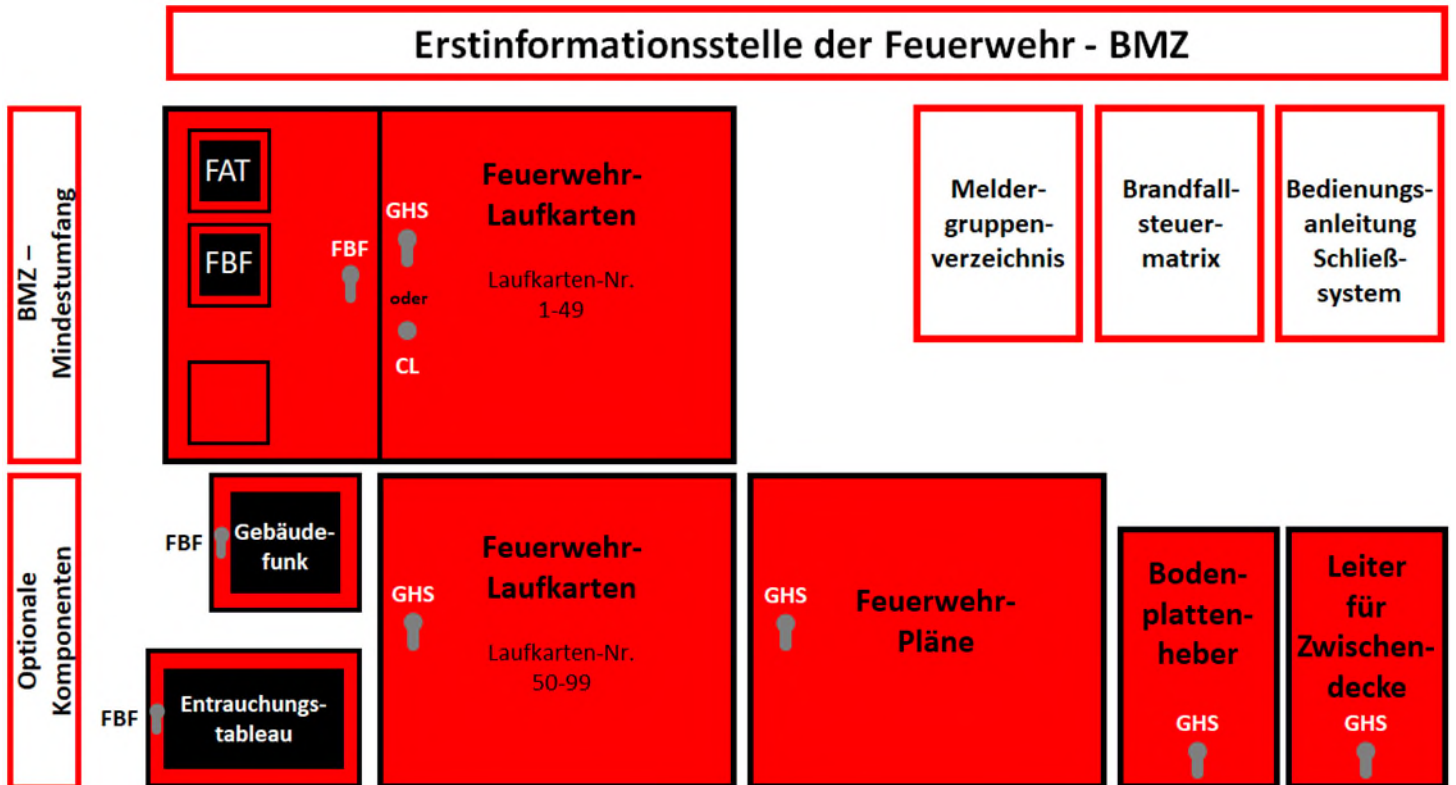
- Meldergruppenverzeichnis an Erstinformationsstelle der Feuerwehr vorhanden (s. Leitfaden 10.14, Ziffer 6.4)
- Brandfallsteuermatrix an Erstinformationsstelle der Feuerwehr vorhanden (s. Leitfaden 10.15, Ziffer 3.8)
- Profilhalbzylinder **FBF-Schließung** („Feuerwehrschießung“) für Einbau in FBF/FAT vorhanden (s. Leitfaden 10.19, Ziffer 3.1)
- Profilhalbzylinder mit Schlüssel **Generalschließung** für Einbau in FSD 3 (**mindestens 2-fach**) vorhanden (s. Leitfaden 10.19, Ziffer 3.3)
- Einbau Profilhalbzylinder **Generalschließung**, siehe Grafik (ggf. 2. Laufkartenschrank, Entrauchungstableau, Schrank für Feuerwehrpläne, Sicherung für die Bockleiter) (s. Leitfaden 10.11, Ziffer 3.1)
- Kopie des Sachverständigengutachtens BMA (Anlage betriebssicher und wirksam) in elektronischer Form (pdf) vor dem Termin zur Abnahme/Aufschaltung an die Feuerwehr gesendet
- Kopie des Sachverständigengutachtens Gebäudefunkanlage (wenn vorhanden) in elektronischer Form (pdf) vor dem Termin zur Abnahme/Aufschaltung an die Feuerwehr gesendet

- Kopie des Instandhaltungsvertrags für die BMA in elektronischer Form (pdf) vor dem Termin zur Abnahme/Aufschaltung an die Feuerwehr gesendet
- Anerkennungs-Erklärung Anschlussbedingungen Feuerwehr Neuss unterschrieben und der Feuerwehr vor dem Termin zur Abnahme/Aufschaltung vorgelegt (s. Leitfaden 10.11, Anhang 1)
- BMA Betriebs- und Instandhaltungsbuch vorhanden (s. Leitfaden 10.11, Ziffer 7.4)
- alle Brandmelder mit Meldergruppe und Meldernummer beschriftet (s. Leitfaden 10.11, Ziffer 4)
- Wenn Zwischendeckenmelder → Bockleiter **mit Sicherung (Generalschließung)** vorhanden (s. Leitfaden 10.11, Ziffer 3.1)
- Wenn Doppelbodenmelder → Bodenplattenheber **mit Sicherung (Generalschließung)** vorhanden (s. Leitfaden 10.11, Ziffer 3.1)
- Ggf. Feuerwehr-Schlüsseldepot (FSD 1) an vorabgestimmter Stelle montiert (s. Leitfaden 10.19, Ziffer 3.2)
- Freischaltelement (FSE) als Prüfmelder programmiert und Beschriftung am Feuerwehrbedienfeld „FSE ist Prüfmelder“ vorhanden (s. Leitfaden 10.11, Ziffer 2.4)
- Mindestens 5 Ersatzgläser für nichtautomatische Brandmelder an Erstinformationsstelle der Feuerwehr vorhanden (s. Leitfaden 10.11, Ziffer 3.4)
- Drei Ansprechpartner (entscheidungsbefugt, schlüsselberechtigt, in die Bedienung der BMA unterwiesen)** benannt und an Erstinformationsstelle der Feuerwehr ausgehangen (s. Leitfaden 10.11, Ziffer 7.2)

	Name	Telefonnummer
1.		
2.		
3.		

Die Daten der benannten Ansprechpartner sind der Feuerwehr zusätzlich schriftlich mitzuteilen.

Beispielhaft: Erstinformationsstelle bzw. BMZ – mit den notwendigen Schließungen



Übersicht der zu verwendenden Schließungen, Grafik: Feuerwehr Neuss

FBF: FBF-Schließung sog. „Feuerwehr-Schließung“

GHS: Generalhaupt-Schließung